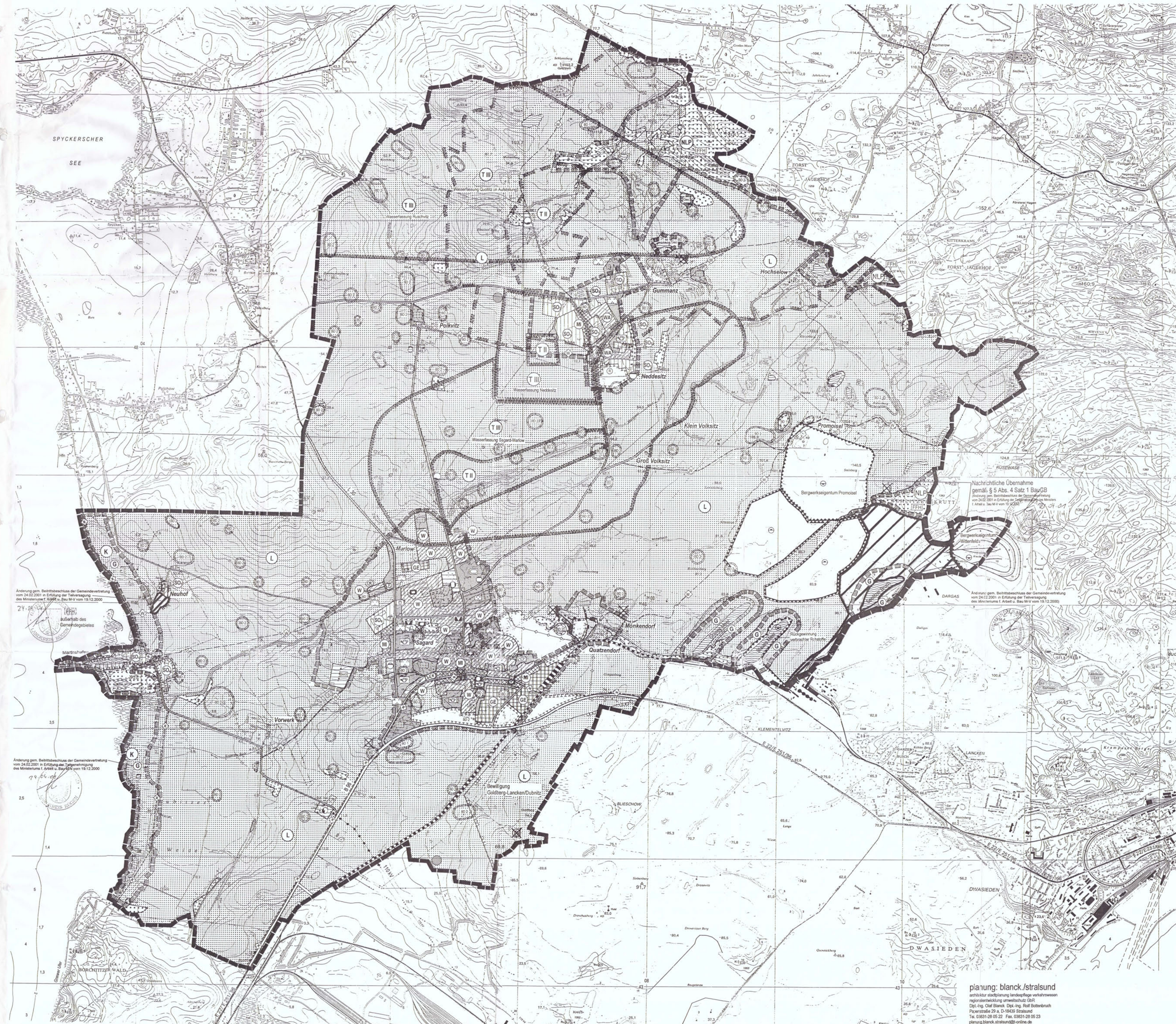


Flächennutzungsplan der Gemeinde Sagard (Landkreis Rügen)



Planzeichenerklärung

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23. Januar 1990, zuletzt geändert durch Art. 3 des Investitionsförderungs- und Wohnbaugesetzes vom 22.04.1993

Bauflächen und Baugebiete (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauNVO)

- W Wohnflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO)
- WA Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)
- M Mischgebiet (§ 6 BauNVO)
- GE Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO)
- SO Sondergebiet Ferienhäuser (§ 10 BauNVO)
- SO Sondergebiet Hotel (§ 11 BauNVO)
- SO Sondergebiet Sport (§ 11 BauNVO)
- SO Sondergebiet Hafen (§ 11 BauNVO)
- SO Sondergebiet Reiterhof (§ 11 BauNVO)
- SO Sondergebiet großflächiger Einzelhandel (§ 11 BauNVO)

Flächen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf (§ 5 Abs. 2 Nr. 2 BauNVO)

- Fläche für den Gemeinbedarf
- Öffentliche Verwaltung
- Schule
- Kirche
- Post
- Sozialen Zwecken dienendes Gebäude
- Feuerwehr
- Kulturellen Zwecken dienendes Gebäude

Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrswege (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 BauNVO)

- Klassifizierte Bundes-, Landes-, Kreisstraße
- Örtliche Hauptverkehrsstraße
- Bahnanlagen
- Überregionaler Radwanderweg
- Örtlicher Wander- und Radweg

Flächen und Einrichtungen für die Ver- und Entsorgung (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 BauNVO)

- Fläche für Ver- und Entsorgungsanlagen
- Elektrizität
- Gas
- Wasserversorgung
- Abwasserkläranlage
- Abwasserpumpwerk
- Fernwärme
- Biosanlage

Hauptversorgungsleitungen (§ 5 Abs. 2 Nr. 4)

- Elektrische Hauptleitung 110 kV
- Hauptgasversorgungsleitung

Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4 BauNVO)

- Grünfläche
- Öffentliche Parkanlage
- Öffentlicher Sportplatz
- Öffentlicher Spielplatz
- Öffentlicher Friedhof
- Grünfläche für Ausweichmaßnahmen (Änderung gem. Beschl. des Gemeindevorstandes vom 24.02.2001 in Erfüllung der Teilvereinbarung des Ministeriums I. Arbeit u. Bau M-V vom 19.12.2000)
- Kleinanlagen
- Private Gärten

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 6 BauNVO)

- Wasserflächen
- Regenrückhaltebecken
- Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen
- Trinkwasserschutzzonen I bis III
- Umgrenzung einer in Aufteilung befindlichen Trinkwasserschutzzone
- Küstenschutzzellen gem. § 89 LWG (identisch mit Gewässerschutzzellen gem. LNAIG)

Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen (§ 5 Abs. 2 Nr. 8 bzw. § 5 Abs. 4 Satz 1 BauNVO)

- Flächen für die Gewinnung von Bodenschätzen (Kreide)
- Ehemalige Flächen für die Gewinnung von Bodenschätzen (Kreide)
- Flächen für Aufschüttung (Halden Kreidebergbau)
- Bohrungen

Flächen für Landwirtschaft und Wald (§ 5 Abs. 2 Nr. 9 BauNVO)

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für Wald

Planung, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 10 BauNVO)

- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz der Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (Ausweichmaßnahmen) (Änderung gem. Beschl. des Gemeindevorstandes vom 24.02.2001 in Erfüllung der Teilvereinbarung des Ministeriums I. Arbeit u. Bau M-V vom 19.12.2000)
- Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts
- Nationalpark
- Landschutzgebiet
- Gewässerschutzzellen gem. § 19 Abs. 1 LNAIG M-V (Änderung gem. Beschl. des Gemeindevorstandes vom 24.02.2001 in Erfüllung der Teilvereinbarung des Ministeriums I. Arbeit u. Bau M-V vom 19.12.2000)
- Geo
- Geotop
- Naturschutzdenkmal

Regelungen für den Denkmalschutz (§ 5 Abs. 4 BauNVO)

- Bodendenkmal
- Baudenkmal

Sonstige Planzeichen

- Umgrenzung von Bauflächen, für die eine zentrale Abwasserbeseitigung nicht vorgesehen ist (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauNVO)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Flächennutzungsplanes – Gemeindegrenze
- Altlastenverdachtsstandort (zur Erklärung der Nummerierung siehe Erläuterungsbericht) (§ 5 Abs. 3 Nr. 3 BauNVO)
- Umgrenzung der Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgefahren erforderlich sind – Hochwasser (§ 5 Abs. 3 Nr. 1 BauNVO)
- Flächen für die Gewinnung von Bodenschätzen (Kreide) die in Aussicht genommen sind (§ 5 Abs. 2 Satz 2 BauNVO) (Änderung gem. Beschl. des Gemeindevorstandes vom 24.02.2001 in Erfüllung der Teilvereinbarung des Ministeriums I. Arbeit u. Bau M-V vom 19.12.2000)
- Als Schutzgebiet der europäischen Flora – Fauna – Habitatschritte vorgeschlagene Fläche (innerhalb des Gemeindegrenzbereiches der Gemeinde Sagard)
- Flächen, die von der mit Beschluß vom 19.12.2000 erteilten Genehmigung (Teilvereinbarung) des Flächennutzungsplanes ausgenommen wurden (Änderung gem. Beschl. des Gemeindevorstandes vom 24.02.2001 in Erfüllung der Teilvereinbarung des Ministeriums I. Arbeit u. Bau M-V vom 19.12.2000)

Verfahrensvermerke

Entworfen nach § 2 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137).

Stralsund, den 24.04.01 planung: blank/stralsund

Die Gemeindevertretung hat am 13.09.1990 die Aufstellung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbescheid ist durch Aushang vom 18.09.1990 zum 18.10.1990 öffentlich bekannt gemacht worden.

Sagard, den 24.04.01 Schroeder, Bürgermeister

Die für Raumordnung und Landesplanung zuständigen Stellen nach § 17 des Gesetzes über die Raumordnung und Landesplanung des Landes Mecklenburg-Vorpommern – Landesplanungsgesetz (LPG) – beteiligt worden.

Sagard, den 24.04.01 Schroeder, Bürgermeister

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist vom 08.04.91 – 06.05.91 durch öffentliche Auslegung durchgeführt worden.

Sagard, den 24.04.01 Schroeder, Bürgermeister

Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 18.11.98, 02.04.99, 10.01.00 und 03.05.00 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Sagard, den 24.04.01 Schroeder, Bürgermeister

Die Gemeindevertretung hat am 25.03.99 den Entwurf des Flächennutzungsplanes mit Erläuterungsbericht beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

Sagard, den 24.04.01 Schroeder, Bürgermeister

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes und des Erläuterungsberichtes haben in der Zeit vom 30.04.99 bis zum 31.05.99 während der Dienststunden (Mo, Mi, Do 8.00 bis 12.00 Uhr, 13.00 bis 16.00 Uhr; Di 8.00 bis 12.00 Uhr, 13.00 bis 16.00 Uhr; Fr 8.00 bis 12.00 Uhr) im Amtsausschuss, Bauamt, Ernst-Thälmann-Str. 37 öffentlich ausliegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, vom 21.04.99 bis zum 01.05.99 durch Aushang öffentlich bekannt gemacht worden.

Sagard, den 24.04.01 Schroeder, Bürgermeister

Die Gemeindevertretung hat am 16.12.99 den geänderten Entwurf des Flächennutzungsplanes mit Erläuterungsbericht beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

Sagard, den 24.04.01 Schroeder, Bürgermeister

Der geänderte Entwurf des Flächennutzungsplanes und des Erläuterungsberichtes haben in der Zeit vom 14.01.00 bis zum 15.02.00 während der Dienststunden öffentlich ausliegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, vom 05.01.00 bis zum 15.02.00 durch Aushang öffentlich bekannt gemacht worden.

Sagard, den 24.04.01 Schroeder, Bürgermeister

Die Gemeindevertretung hat am 30.03.00 den geänderten Entwurf des Flächennutzungsplanes mit Erläuterungsbericht beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

Sagard, den 24.04.01 Schroeder, Bürgermeister

Der geänderte Entwurf des Flächennutzungsplanes und des Erläuterungsberichtes haben in der Zeit vom 18.05.00 bis zum 06.06.00 während der Dienststunden öffentlich ausliegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, vom 08.05.00 bis zum 24.05.00 im amtlichen Bekanntmachungsblatt erschienen. Desweiteren wurde der Hinweis separat im Schallkasten ausgestellt.

Sagard, den 24.04.01 Schroeder, Bürgermeister

Die Gemeindevertretung hat den Flächennutzungsplan nach Stellung der frühzeitig vorgebrachten Anregungen am 20.07.00 beschlossen. Der Erläuterungsbericht wurde fertig.

Sagard, den 24.04.01 Schroeder, Bürgermeister

Die Teilgenehmigung des Flächennutzungsplanes wurde mit Erlaß des Ministeriums für Arbeit und Bau des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 18.12.2000, Az.: VI 230a/02-111-61.033 mit Maßgaben, Auflagen und Hinweis erteilt.

Sagard, den 24.04.01 Schroeder, Bürgermeister

Die Maßgaben und Auflagen wurden mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 24.02.2001 erfüllt. Die Hinweise wurden mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 24.02.2001 beachtet. Die Auflagenfüllung wurde mit Erlaß des Ministeriums für Arbeit und Bau des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 2.5.01, Az.: VI 230a/02-111-61.033 bestätigt.

Sagard, den 24.04.01 Schroeder, Bürgermeister

Der teilgenehmigte Flächennutzungsplan wird hiermit ausgestellt.

Sagard, den 24.04.01 Schroeder, Bürgermeister

Die Erteilung der Teilgenehmigung des Flächennutzungsplanes mit dem Hinweis auf die von der Genehmigung ausgenommenen Darstellungen (Teilvereinbarung) sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind in der Zeit vom 27.5.01 durch Aushang öffentlich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln in der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) hingewiesen worden. Der Flächennutzungsplan ist am 27.07.01 in Kraft getreten.

Sagard, den 24.04.01 Schroeder, Bürgermeister

24.02.2001

Flächennutzungsplan der Gemeinde Sagard

Maßstab 1:10 000